

DRINGLICHE ANFRAGE von Erich Vontobel (EDU, Bubikon), Jürg Sulser (SVP, Otelfingen) und Christian Müller (FDP, Steinmaur)

betreffend Corona-bedingte Schliessung von Parkplätzen überdenken

In vielen Zürcher Gemeinden wurden zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus sämtliche Parkplätze in Wäldern und an stark befahrenen Strassen geschlossen.

Wir alle sind sehr froh und dankbar, dass wir jeden Tag Lebensmittel und das Nötigste in den Läden kaufen können. Dass die meisten Güter mit unterschiedlichsten Transportfahrzeugen, die von Fahrern gelenkt werden, in die Läden kommen, scheint vergessen gegangen zu sein. Wo sollen die Fahrer ihre gesetzlich nach ARV (Arbeits- und Ruhezeitverordnung) vorgegebenen Pausen verbringen, wenn die Parkplätze geschlossen sind?

In der Gemeinde Hittnau zum Beispiel sind alle Plätze geschlossen. Wir haben bei der Gemeinde nachgefragt, ob es eine Möglichkeit gäbe, wenigstens die Plätze an stark befahrenen Strassen für die Fahrer von Versorgungsfahrten zu öffnen. Die Antwort des Zuständigen war zugleich eine Bitte um Unterstützung. Sie hätten die Weisung von oben, alles zu schliessen. Er könne unser Anliegen verstehen und würde es begrüssen, wenn die Sache auf Kantonebene neu überdenkt würde.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Nach welchen Kriterien wurde und wird die Schliessung von Parkplätzen veranlasst?
2. Hat der Regierungsrat davon Kenntnis, dass gerade Parkplätze, die von Lkw-Fahrern dringend benötigt werden, geschlossen sind? Wenn ja, was gedenkt er zur Verbesserung der Situation zu tun? Wenn nein, welche Stelle hat die Schliessung veranlasst?
3. Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass durch die Schliessung der Parkplätze Lkw-Fahrer die gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten nicht einhalten können und somit ein Unfallrisiko eingegangen wird?
4. Sieht der Regierungsrat auch dringenden Handlungsbedarf, um die Situation der Lkw-Fahrer zu verbessern? Wenn nein, weshalb?
5. Die Schliessung von Parkplätzen führt zu Wildparkieren an zum Teil unübersichtlichen Stellen und ist ein Sicherheitsrisiko. Wie stellt sich der Regierungsrat dazu?

Erich Vontobel
Jürg Sulser
Christian Müller

R. Ackermann
M. Biber
L. Camenisch
N. Fehr Düssel
L. Habicher
B. Huber
A. Jäger

H. Amrein
S. Bossert
P. Dalcher
H. Finsler
M. Hauser
M. Huber
T. Lamprecht

U. Bamert
M. Bourgeois
H. Egli
B. Fischer
B. Hoffmann
M. Hübscher
K. Langhart

A. Bender
R., Burtscher
M. Farner-Brandenberger
B. Grüter
W. Honegger
R. Isler
D. Ledergerber

Chr. Luceck
A. Müller
D. Rinderknecht
R. Scheck
R. Schmid
J. Vannaz
U. Waser
E. Zahler

M. R. Marty
F. Müller
R. Rogenmoser
P. Schick
S. Schmid
T. Vogel
T. Weidmann
Ch. Zurfluh Fraefel

P. Mayer
U. Pfister
A. Romero
C. Schmid
M. Suter
P. von Euw
J. Widler

Ch. Mettler
E. Pflugshaupt
S. Rueff
L. Schmid
R. Truninger
D. Wäfler
O. Wyss